Zeitschrift: Die Staatsbürgerin : Zeitschrift für politische Frauenbestrebungen
Herausgeber: Verein Aktiver Staatsbürgerinnen
Band: 43 (1987)
Heft: 2

Artikel: Mehr Grüne - mehr Frauen
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-845455

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Mehr Grüne – mehr Frauen

Die Zürcher Kantonsratswahlen im April dieses Jahres brachten einige Überraschungen: Die Grüne Partei errang auf Anhieb 22 (im Vorjahr: 4) Sitze im 180 Mitglieder zählenden Parlament, wovon 6 Frauen (= 27,3 %). Der Anteil der Kantonsrätinnen insgesamt stieg von 28 auf 37 Sitze (= 20,6 %). Wird sich dieser Trend bei den National- und Ständeratswahlen fortsetzen? Fest steht, dass alle Parteien die Frauen umwerben - sowohl die Wählerinnen als auch die Parteifrauen in den eigenen Reihen - und sich flotte grüne Mäntelchen umgehängt haben. Da gilt es nun, genau hinzuhören und hinzusehen.

Der Verein Aktiver Staatsbürgerinnen hat Mitte August an bisherige und eventuell zukünftige Nationalrats- und Ständeratskandidatinnen bzw. -kandidaten im Kanton Zürich einen Fragebogen versandt, mit dem die Politiker/innen, speziell in Sachen Frauenforderungen, Farbe bekennen konnten. Das Ergebnis der Umfrage wird an unserer Veranstaltung am 17. September bekanntgegeben. Nachfolgend die Fragen, die wir gestellt haben:

1. Finden Sie es wichtig, dass sich jemand für spezielle Frauenanliegen einsetzt? ja nein

   Wenn ja, werden Sie dies tun? ja nein

2. Ist es Ihrer Ansicht nach notwendig, ein spezielles Gesetz zur Durchsetzung der gleichen Rechte für Mann und Frau zu erlassen? ja nein

3. Unterstützen Sie eine Änderung der Steuergesetzgebung zur steuerlichen Entlastung von Ehepaaren im Vergleich zu Konkubinatspaaren? ja nein

4. Befürworten Sie ein gleiches Rentenalter für beide Geschlechter? ja nein
   Wenn ja,
   a) Soll dazu das Rentenalter für Männer auf 62 Jahre herabgesetzt werden? ja nein
   b) Soll das Rentenalter für Frauen erhöht werden?
      ba) auf 63 Jahre? ja nein
      bb) auf 65 Jahre? ja nein

5. Sind Sie für eine zivilstandsunabhängige Rente? ja nein

6. Würden Sie generell einen straffreien Schwangerschaftsabbruch befürworten? ja nein
   Wenn ja,
   a) Wären Sie für eine Frsitenlösung? ja nein
   b) Wären Sie für eine Indikationenlösung? ja nein

7. Haben Sie Bemerkungen/Anregungen anzubringen?